

In sechs Impulsen vom Schein zum Sein

Impuls 3 Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt



Einstiegsfrage:

Wie spricht man die Strategien des Gegenübers direkt an, um zum ursprünglichen Thema zurückzukommen?

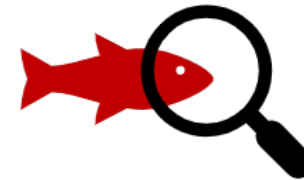
Ziele der Verfassungsviertelstunde:

1. Erkennen von Scheinargumenten
2. Kennenlernen von Strategien

Konfrontation mit typischen Scheinargumenten

- Falsches Dilemma
- Tu quoque
- Red Herring

Kontrolle über ein Gespräch behalten



Material Lernkarte(n) Argumentationsmethoden; Textkarten (Alternative: Kurzvideos)

Erläuterungen zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt

1. Die Lernenden werden mit Scheinargumenten konfrontiert. Statt der Textkarten können auch Videoausschnitte aus politischen Talkshows o. Ä. zum Einsatz kommen.
2. Die Lernenden denken in Murmelgruppen über Reaktionsmöglichkeiten nach (Sandwich-Boden).
3. Die Lehrperson gibt den Lernenden einen Überblick über Argumentationsmethoden, die bei Scheinargumenten zum Einsatz kommen (Sandwich-Belag).
4. Die Lernenden erarbeiten in Murmelgruppen erneut Reaktionsmöglichkeiten (Sandwich-Deckel). Die Scheinargumente werden in Gruppenarbeit den zuvor kennengelernten Methoden zugeordnet. (Hinweis auf → Zuordnung: A: falsches Dilemma; B: tu quoque; C: Red Herring)
 - Im Austausch der Gruppen werden diese bewertet und abschließend präsentiert.

Erläuterungen zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt

5. Die Lernenden reflektieren im Plenum oder in Form von Exit Tickets: Warum ist es wichtig, Scheinargumente aufzudecken?
6. Die Lehrperson rundet die **WERTvollen 15 Minuten** ab:
 - Eine bloße Behauptung ist nicht immer automatisch wahr (Aus dem Schein folgt kein Sein.). Prüfe Informationen oder angebliche Fakten stets gegen.

Material a) zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt



Lernkarte(n) Argumentationsmethoden

1. Scheinargument: Falsches Dilemma
 - Definition: Für ein Problem gibt es scheinbar nur zwei Lösungsmöglichkeiten, obwohl es in Wirklichkeit mehrere Optionen gibt. Diese werden bewusst ausgeblendet.
 - Beispiel: „Entweder bist auf meiner Seite oder du bist gegen mich!“
2. Scheinargument: Tu quoque (franz. „Du auch“)
 - Definition: Statt eines Arguments steht das Verhalten des Gegenübers im Fokus. Dem Gegenüber werden ein angebliches Fehlverhalten bzw. widersprüchliches Verhalten vorgeworfen.
 - Beispiel: „Wer mehr Umweltschutz fordert, sollte nicht ständig in den Urlaub fliegen. Du bist doch auch erst letzten Sommer nach Kanada geflogen, also ist alles, was du sagst, ungültig.“

Material a) zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt



Lernkarte(n) Argumentationsmethoden

3. Scheinargument: Red Herring
 - Definition: Indem ein irrelevanter Aspekt oder eine bezugslose Behauptung in die Diskussion einfließt, wird vom eigentlichen Thema bzw. ursprünglichen Argument abgelenkt. Auf diese Weise soll die Schwäche der eigenen Position vertuscht werden.
 - Beispiel: „Es ist falsch, dass die Schule einfach bestimmt, dass wir am Nachmittag Hausaufgaben erledigen müssen. Dadurch greift sie total in unsere Freiheitsrechte ein. Darüber sollten wir reden!“

Material b) zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt



Textkarten (Alternative: Kurzvideos)

A: „Dass ihr euch in diesen Zeiten, in denen die globale Erwärmung immer weiter voranschreitet, ein neues Auto gekauft habt, ist wirklich verantwortungslos. Es wäre besser, ihr würdet nur noch mit dem Fahrrad fahren!“

B: „Unser Mensabetreiber möchte nur noch Salate und gesunde Snacks verkaufen, weil es heißt, dass Süßigkeiten gesundheitsschädlich seien. Dabei isst unser Mensabetreiber doch selbst ständig irgendwelche Schokoriegel! Es sollten also weiterhin Süßigkeiten in der Mensa verkauft werden.“

C: „Wieso ich eine schlechte Note geschrieben habe? Ist doch ganz klar, unsere Lehrerin hat uns das Thema nicht gut erklärt! Außerdem ist es im Unterricht immer total laut. Das muss sich dringend ändern. Man könnte zum Beispiel eine Lärm-Ampel einführen.“

Material b) zum Impuls 3: Wie man die Methoden des Gegenübers aufzeigt



Textkarten (Alternative: Kurzvideos)

A: „Dass ihr euch in diesen Zeiten, in denen die globale Erwärmung immer weiter voranschreitet, ein neues Auto gekauft habt, ist wirklich verantwortungslos. Es wäre besser, ihr würdet nur noch mit dem Fahrrad fahren!“

B: „Unser Mensabetreiber möchte nur noch Salate und gesunde Snacks verkaufen, weil es heißt, dass Süßigkeiten gesundheitsschädlich seien. Dabei isst unser Mensabetreiber doch selbst ständig irgendwelche Schokoriegel! Es sollten also weiterhin Süßigkeiten in der Mensa verkauft werden.“

C: „Wieso ich eine schlechte Note geschrieben habe? Ist doch ganz klar, unsere Lehrerin hat uns das Thema nicht gut erklärt! Außerdem ist es im Unterricht immer total laut. Das muss sich dringend ändern. Man könnte zum Beispiel eine Lärm-Ampel einführen.“